

Unterschriftenaktion

Nikotinkinder – Keine Kinderarbeit auf Tabakplantagen

An Bundeskanzlerin Angela Merkel und an den Präsidenten des Europäischen Parlaments Martin Schulz!
An Philip Morris und British American Tobacco!

Viele tausend Kinder müssen unter unwürdigen Bedingungen den Tabak pflücken, den wir genüsslich rauchen. Die Armut zwingt sie, auf den Tabakplantagen bis zu 12 Stunden täglich zu arbeiten. Dabei nehmen sie durch die Haut bis zu 54 Milligramm Nikotin pro Tag auf. Das entspricht dem Wert von 60 Zigaretten. Die betroffenen Kinder zeigen typische Symptome einer Nikotinvergiftung: starke Kopf- und Bauchschmerzen, Muskelschwäche, Husten und Atemnot und bleibende Gehirnschäden.

Die volle soziale Verantwortung für diesen Zustand trägt die Tabakindustrie. Während die Kinder oft nur einen Cent pro Stunde für ihre Arbeit bekommen, machte allein Phillip Morris 2012 einen Umsatz von 80 Mrd. US-Dollar.

Wir fordern die Bundesregierung und das Europäische Parlament auf, die Situation der Kinder in den Tabakplantagen untersuchen zu lassen und gegen die Ausbeutung vorzugehen!

Wir fordern die Tabakindustrie auf, faire Arbeitsbedingungen und einen angemessenen Lohn für die Erwachsenen zu schaffen, damit die Kinder nicht arbeiten müssen und zur Schule gehen können!

Name	Adresse	Unterschrift





Eine Aktion von: **FRIEDENS BAND**

Unterschriften einsenden an:

Aktion Weißes Friedensband e.V., Himmelgeister Str. 107a, 40225 Düsseldorf,
Fax 0211-9945138, tabak@friedensband.de,
Weitere Informationen: tabak.friedensband.de